



Dienstag, den 19. 12. 2000

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Die Aktionäre des VINCI- und des GTM-Konzerns haben die Fusion zwischen den beiden Konzernen gebilligt.**

**Synergien: Bildung des neuen Konzerns mit Planvorlauf in Bezug auf den bei der Übernahme erstellten Zeitplan**

**Neues Aktienrückkaufprogramm**

**Bestätigung der guten Perspektiven für das Jahr 2000 und 2001**

Die VINCI- und GTM-Aktionäre haben die Fusion zwischen den beiden Konzernen gebilligt. Die Aktionärsversammlungen der GTM-Gruppe und des VINCI-Konzerns, die beide am 19. 12. 2000 zusammengetreten sind, haben sich für das ihnen zur Genehmigung vorgelegte Fusionsprojekt mittels Integration der GTM-Gruppe in den VINCI-Konzern ausgesprochen. Diese Fusion folgt auf das erfolgreich abgeschlossene öffentliche Aktientauschangebot, durch das VINCI 97,4% des Kapitals der GTM-Gruppe übernehmen konnte. Es gelten dieselben Bedingungen wie anlässlich des Aktientauschangebots, d.h. 12 VINCI-Aktien für 5 GTM-Aktien.

Der VINCI-Konzernchef, Antoine Zacharias, begrüßte den Erfolg, den das VINCI-GTM-Fusionsprojekt bei den Aktionären beider Konzerne verbuchen konnte, und unterstrich die Marktwertsteigerung des neuen Gesamtkonzerns seit Ankündigung des Aktientauschangebots im Juli um fast 50%.

Das VINCI-Kapital setzt sich nunmehr aus 78 692 289 Aktien mit einem Nennwert von 10 Euro zusammen. Die GTM-Aktie wird ab nun nicht mehr notiert.

Nach der Fusion mit GTM gliedert sich das VINCI-Kapital wie folgt:

- Streubesitz: 63,1%
- Suez Lyonnaise des Eaux: 19,7%
- Vivendi: 8,7%
- Eigenaktien: 4,8%
- Belegschaftsaktien: 3,7%

VINCI, der neue internationale Marktführer in den Bereichen Konzessionen, Bau und dazugehörige Dienstleistungen besitzt:

- den weltweit größten Konzessionsbestand mit ca. 60% des investierten Kapitals sowie des Betriebsergebnisses
- ein außerordentlich dichtes Niederlassungsnetz, insbesondere in Europa
- zusätzlich zum Konzessionsgeschäft weitere Sparten mit regelmäßigen Erträgen, wie die Bereiche Elektrotechnik und Straßenbau

- eine systematische Ausrichtung der Geschäftspolitik in den Bauaktivitäten auf Marktsegmente mit hoher Wertschöpfung, wie das bereichsübergreifende Wartungsgeschäft und der Spezialingenieurbau.

In seiner neuen Zusammensetzung wird der VINCI-Konzern rund 85% des Betriebsergebnisses durch wiederkehrende Leistungen erwirtschaften.

### **Synergien: Bildung des neuen Konzerns mit Planvorlauf in Bezug auf den bei der Übernahme erstellten Zeitplan**

- Im Zusammenhang mit der Integration der beiden Konzerne verwies der VINCI-Präsident auf die bereits umgesetzte Gliederung in vier Sparten (Konzessionen, Elektrotechnik, Straßenbau sowie Hoch- und Tiefbau) und das darauf basierende Einsparungspotential durch die angekündigten Synergien von 70 Millionen Euro ab 2002. Die ersten 100 Personen an der Konzernspitze wurden bereits ernannt und haben ihr Amt angetreten.

#### **• Gründung von VINCI PARK**

Zur internationalen Ausweitung des Parkplatzgeschäfts sowie zur Förderung der Integration von Sogeparc und Parcs GTM hat Antoine Zacharias für das erste Quartal 2001 die Einführung der gemeinsamen Marke VINCI PARK angekündigt.

Durch die Verwendung dieser Marke für die etwa 800 Parkplätze des Konzerns in Europa soll auch der Bekanntheitsgrad von VINCI in der breiten Öffentlichkeit erhöht werden.

### **Neues Aktienrückkaufprogramm**

- Die Hauptversammlung der VINCI-Aktionäre hat für die nächsten anderthalb Jahre ein neues Aktienrückkaufprogramm verabschiedet, das den für den Rückkauf von Aktien genehmigten Höchstbetrag auf 10% des neuen Kapitals bzw. 7,9 Millionen Aktien anhebt. Dieser Betrag wird ggf. an künftige Kapitalerhöhungen angepasst. Der gewichtete Durchschnittspreis kann bis zu 80 Euro pro Aktie betragen.

### **Bestätigung der ausgezeichneten Perspektiven für das Jahr 2000**

- In seinen Bemerkungen über das zu Ende gehende Geschäftsjahr 2000 bestätigte Antoine Zacharias die anlässlich der Präsentation des Halbjahresabschlusses angekündigten Trends. Die Proforma-Zahlen (VINCI + GTM auf Ganzjahresbasis) des Jahres 2000 werden einen Umsatz von etwa 17 Milliarden Euro, ein Betriebsergebnis über 930 Millionen Euro und ein Nettoergebnis von mehr als 400 Millionen Euro ergeben.

- Darüber hinaus sprach der VINCI-Präsident über den Ausblick für das Geschäftsjahr 2001, in dem mit einer weiteren Steigerung des Betriebsergebnisses gerechnet wird.

*Pressekontakt: Pierre Coppey*

*Tel: 01 47 16 30 07 - Fax: 01 47 16 33 88*

*Dieses Pressemitteilung ist auch auf Französisch und Englisch auf der VINCI-Website abrufbar: [www.groupe-vinci.com](http://www.groupe-vinci.com)*